

An den
Vorstandsvorsitzenden der
Verkehrswacht Mülheim an der Ruhr
Herrn Prof. Gunter Zimmermeyer
Saalestr. 8a
45478 Mülheim an der Ruhr
vorab per E-Mail: gunter.zimmermeyer@googlemail.com

24. August 2020

Antwort zu Ihren Fragen zur Verkehrssicherheitspolitik

Sehr geehrter Herr Professor Zimmermeyer,
sehr geehrte Damen und Herren,

vielen Dank für die per E-Mail vom 17. August d.J. erfolgte Zusendung Ihrer Fragen rund um das Thema „Verkehrssicherheit in Mülheim an der Ruhr“ .

1. Welche Bedeutung hat für Sie die Verkehrssicherheit in Mülheim, wo sehen Sie Defizite, wo werden Sie sich für Verbesserungen einsetzen?

Auch in Mülheim an der Ruhr wird nicht nur in den Ratsgremien den Fragen rund um das Thema „Verkehrssicherheit für alle Verkehrsteilnehmer“ große Bedeutung zugemessen. Dabei hilft das Engagement der Verkehrswacht Mülheim an der Ruhr unter ihrem Vorsitz mit, nicht nur mit gezielten Aufklärungsaktionen im Straßenverkehr, in und mit Kindertagesstätten, Schulen oder für Senioren für mehr Verkehrssicherheit einzutreten, sondern auch in der Frage, für ausreichend Schulungsangebote an die Verkehrsteilnehmer als Fahrrad- und Autofahrer auch auf einem Verkehrsübungsplatz zu sorgen, weiter zu kommen. Meine Erwartung ist, dass Verwaltung, Polizei und Kommunalpolitik in Verkehrssicherheitsfragen weiter gern und gut zusammen arbeiten.

2. Wie werden Sie als OB die Verkehrswacht in ihrer ehrenamtlichen und gemeinnützigen Arbeit unterstützen?

+ 3. Wie werden Sie das Ehrenamt weiter motivieren?

Die Unterstützung der Verkehrswacht habe ich durch meine bereits erklärte Mitgliedschaft der Verkehrswacht deutlich gemacht. Ich würde mich sehr freuen, wenn viele andere diesem Beispiel folgten. Aufnahmeanträge gibt es auch online.

Mein Ziel ist es, dass im Fall meiner Wahl zum Oberbürgermeister der Meinungsaustausch mit der Verkehrswacht in regelmäßigen Abständen stattfinden wird und dabei alles, wo uns gemeinsam in punkto Verkehrssicherheit „der Schuh drückt“, auf den Tisch kommt und lösungsorientiert besprochen wird. Ich gehe davon aus, dass z.B. das von der Stadt geförderte Centrum für bürgerschaftliches Engagement, als ein Eckpfeiler der Unterstützung ehrenamtlichen Engagements, auch hier noch stärker im Bereich der Verkehrssicherheitsarbeit mithelfen kann.

Welches Erfordernis sehen Sie für einen von der Verkehrswacht geforderten Verkehrsübungsplatz? Und welche Möglichkeiten werden Sie entwickeln für Bau und Betrieb?

Die Verwaltung hat vom zuständigen Ausschuss für Bürgerangelegenheiten, Sicherheit und Ordnung (BSO), auch aufgrund Ihrer Mitwirkung, einen Arbeitsauftrag erhalten, für die Einrichtung eines Verkehrsübungsplatzes einen Lösungsvorschlag zu unterbreiten.

Hauptproblem ist, aufgrund unterschiedlicher Vorstellungen über das Leistungsspektrum, begrenzter Finanzmittel und eines Mangels an geeigneten Standorten eine befriedigende Lösung zu finden. Ich würde die Nachfolgenutzung des früheren Standortes Wittekindstraße nicht von vorne herein (zunächst für eine kleine Lösung) ausschließen wollen. Vielleicht kommt unter bestimmten Voraussetzungen auch der früher verworfene Standortvorschlag in der Leybankstraße wieder in die „engere Wahl“.

4. Welche Schwerpunkte setzen Sie für eine nachhaltige urbane Mobilität und welche Maßnahmen werden Sie für Verkehrswege und deren Sicherheit vorsehen?

Ein Mobilitätskonzept auch für Mülheim an der Ruhr muss sicherstellen, dass keine Diskriminierung von Verkehrsteilnehmern das Ziel ist. Vielmehr muss bedarfsgerecht für gute Straßen-, Fahrradwege- und Fußgängerverbindungen auch in Zukunft gesorgt werden. Es muss auch erreicht werden, Konflikte zwischen den Verkehrsteilnehmern Auto- und Fahrradfahrern oder Fahrradfahrern und Fußgängern bei der zukünftigen Verkehrswege-Planung zumindest zu verringern. Dabei ist dem Aspekt der Verkehrssicherheit hohe Priorität einzuräumen. Ein konkretes Anliegen: Ich möchte mich für einen besseren Zugang zum Radschnellweg RS 1 einsetzen, da der Aufzug im Innenstadtbereich immer wieder wegen technischer Störungen ausfällt. Ideal wäre eine nutzbare Rampe in diesem Bereich.

5. Setzen Sie sich für einen Runden Tisch Verkehrssicherheit ein?

Sollte der Wunsch verschiedener Akteure in Fragen der Verkehrssicherheit (z.B. Polizei, Dekra) bestehen, über den von mir zugesagten regelmäßigen Meinungsaustausch mit der Verkehrswacht Bedarf zu sehen, werde ich dieses Anliegen unterstützen.

6. Sind Sie als OB bereit, Schirmherr der Verkehrswacht Mülheim an der Ruhr zu sein ?

Ja, ich bin bereit, diese ehrenvolle Aufgabe zu übernehmen.

Mit freundlichen Grüßen

A handwritten signature in blue ink, appearing to read 'Marc Buchholz', with a stylized flourish at the end.

Marc Buchholz